

## Raufa e.l.f. Glatt & Vlies

Stumpfmatte Einschichtfarbe für hochwertige Beschichtungen im Innenbereich mit sehr geringer Eigenstruktur, ideal für glatte Wände und Vlies.

**Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.**

Frei von foggingaktiven Substanzen, komfortable Verarbeitung, hohes Deckvermögen, diffusionsfähig.

<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300:</b> <b>Nassabriebbeständigkeit:</b> Klasse 3 <b>Deckvermögen:</b> Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6-7 m <sup>2</sup> /l <b>Glanzgrad:</b> Stumpfmatt		<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)						
<b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 12,5 l, 5 l Altweiß / 12,5 l		<b>Trockenzeit bei Normklima</b> ( <b>+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit</b> ): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.						
<b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra Mix Basis P/M/T / 12,5 l, 5 l		<b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.						
<b>Abtönfarben:</b> Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.		<b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.						
<b>Bindemittel:</b> Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947		<b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.						
<b>Dichte:</b> Ca. 1,48 g / cm <sup>3</sup>		<b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Hervorragend geeignet zum Beschichten von glatten Untergründen (z.B. Wände mit Vliesoberflächen). Für einen optimalen Verlauf IMPARAT-Malerwalze Glatt&Vlies verwenden. Aufgrund des sehr hohen Deckvermögens kann bei sattem, gleichmäßigem Auftrag in den meisten Fällen auf eine Zwischenbeschichtung mit Raufa e.l.f. Glatt & Vlies verzichtet werden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten nach DIN EN 13 300 möglich.						
<b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen		<b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.						
<b>Verbrauch:</b> Ca. 140 – 170 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.		<b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält 0 g/l VOC.						
<b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 5 -10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.		<b>Produkt-Code:</b> M-DF01						
<b>Spritzart:</b>		<table border="1"> <tr><td>Airless</td></tr> <tr><td>0,021 - 0,026 inch</td></tr> <tr><td>150 - 200 bar</td></tr> <tr><td>50 °</td></tr> <tr><td>Bis 10 % mit Wasser</td></tr> </table>		Airless	0,021 - 0,026 inch	150 - 200 bar	50 °	Bis 10 % mit Wasser
Airless								
0,021 - 0,026 inch								
150 - 200 bar								
50 °								
Bis 10 % mit Wasser								
<b>Düsengröße:</b>								
<b>Spritzdruck:</b>								
<b>Spritzwinkel:</b>								
<b>Verdünnung:</b>								

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# Raufa e.i.f. Glatt & Vlies Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> wasserverdünnt.
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> ,
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Wandbekleidungen:</b>		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>  <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

## Zwischenbeschichtung

Raufa e.i.f. Glatt & Vlies bis 5 -10 % wasserverdünnt.

## Schlussbeschichtung

Raufa e.i.f. Glatt & Vlies unverdünnt.